

nige Turntag ist Eigenen eine sehr geringe Zinse Herrn Agenten Arnemann raescheffen werden. Die rger, sowie durch eine rger. — Die Leitung und Turnrath, gegenwärtig die Caffirer; Dr. Siefert u. d. Kachmann, Turnwart; Lehrer, Herrn Gramsch von Herrn bis Herrn jeden nur 2. 132 R. M. le Väter und Pflegeväter Montags und Donnerstags von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr für die Knaben, die Erwachse- rnanhaltet.

Gingang von der Kö-

Jahre 1844 begründet, legenheit und Mittel zu id Vermehrung der noth- eredeckung von Geist und ern bestehender Vorstand: nebst 14 Ordnern.

ganzen Tag, Montags

nd Discussionen. Außer- rtem Handzeichen, Mo- etrien und Turnen, sowie

ufgabe gestellt hat, die Verträge zu bilden, und

ung und Beleuchtung des n in- und ausländischen Pefling, Trube, Bohne, Bibliothek, die durch den n zur Disposition. Auch n, als den ordentlichen r der Besuch des Locals, e zukommenden Vortheil lit zum Local, sowie die r können sich durch Mit-

ober eines jeden Jahres) die Mitglieder und deren Unterhaltungen zu ver- erachtende alleinstehende men werden. Sich hier bereins unentgeltlich ein- rstrecken. Bei längerem ten und haben alsdann Beitrag der Mitglieder

erren Conferenzrath und gliedern. Die Direction ce-Director; J. Bartels, Archivar, und J. G.

Secretair des Vereins.

nergesanees und um die r dem Protectorate und m Blücher-Altona, und Verein sich eines ralschen Tafelrunden arrangirt, m Sommer erkreute der

Verein durch sinnige Feste im Freien auch die Frauenwelt der Stadt und Umgegend. Das erste Jahr 1848 machte die frühlichen Lieder dieser harmlosen Vereinigung verkommen; erst im Jahre 1852 trat mit der allgemeinen Reactivierung der alten geselligen Zustände auch die allgemeine Altonaer Liedertafel wieder in's Leben. Ihre innere Einrichtung und ihr Zweck ist sich gleich geblieben. Die allgemeine Altonaer Liedertafel, deren Local die Tonhalle ist, zählt jetzt reichlich 600 Mitglieder, unter denen 100 Sänger und 500 sociale Mitglieder. — Direction: Präses Herr Obergerichts-Advocat H. Garrens; musikalischer Director Hr. Professor Corn. Gurliitt; musikalischer Assessor Hr. Julius Glas; Archivar Hr. C. Felt; Ceremonienmeister Hr. J. G. M. Holborn; Secretair Hr. H. Zeise junr.; Cassirer Hr. Anton Beer.

Der Beitrag ist für Sänger 3 R. M., für Sociale 4 R. M.

Vote: P. C. F. Wasthoff.

### Die Altonaer Liedertafel.

(Gestiftet im Jahre 1839.)

Gegenwärtige Direction: die Herren W. H. Novitsch, Präses, Carl Blaun, musikalischer Director, Dr. med. Kiewe, Secretair, C. F. Schmidt, Cassirer, Bielenberg, Archivar.

Anmeldungen geschehen beim Präses des Vereins.

### Liedertafel „Tentonia.“

(Gestiftet den 1. August 1858.)

Musik-Director: Herr D. Tobaben. Local: „Altonaer Colosseum“, Holstenstraße 36.

### Altonaer Sing-Academie.

Dieselbe wurde im Herbst 1853 errichtet, und zählte im October 1860 circa 300 Mitglieder, singende und nicht singende, auch Knaben und Mädchen. Zweck ist, durch Vereinigung hiesiger Gesangskräfte das Heranbilden und Erhalten eines guten Sängerkhore zu fördern, Stimme und musikalische Fähigkeiten der Mitglieder möglichst auszubilden, und auch in weiteren Kreisen auf das allgemeine Interesse an Kunst und Gesang anregend zu wirken. Zur Erreichung dieses Zweckes werden regelmäßige Uebungen gehalten, Concerte und Aufführungen unterstützt und veranstaltet, und 5<sup>1/2</sup> R. M., für Theilnahme an der Gesangsschule <sup>1</sup>/<sub>2</sub> mehr, und wird derselbe bei Theilnahme Mehrerer aus einem Hause noch ermäßigt.

Gegenwärtige Direction: Hr. John Böie, musikalischer Director; Hr. W. H. Novitsch, Vorsitzender; Hr. Dr. Samson, Schriftföhrer, Hr. F. Beckmann, cassirerföhrer Director; Hr. H. W. Hinrichsen, Bibliothekar; ferner Frau Sophie Peteren und Frau Doctorin Frier.

Anmeldungen können jederzeit bei einem der Directionsmitglieder geschehen; Singende haben sich jedoch specieell an den musikalischen Director zu wenden.

### Club „Arion.“

(Derselbe wurde am 10. September 1855 gegründet.)

Der Zweck des Clubs ist eine anständige, sittliche, gesellige Unterhaltung, zu welchem Behufe sich aus Mitgliedern desselben eine Liedertafel, eine dramatische Gesellschaft und ein Damenchor gebildet haben.

Die Gesangs-Uebungen sind Dienstag und Freitag, Abends von 9—11 Uhr. Die Gesellschaftsabende sind von Mitte September bis Mitte April, alle 14 Tage, außerdem 3 bis 4 Sommererergünungen. Club-Local ist „Altonaer Colosseum“.

### Altonaer Orchesterverein.

(Gegründet im Jahre 1860.)

Musiker und Dilettanten finden Gelegenheit sich im Orchesterspiel zu üben. Wegen des Beitritts geschehen Anmeldungen bei dem Gründer u. Dirigenten des Vereins, Hr. Prof. Gurliitt, H. Mühlenstr. 27b.

### Das Altonaer Stadttheater.

Es seit 1844 Eigenthum einer Actien-Gesellschaft, die durch ein aus ihrer Mitte gewähltes Comité vertreten wird. Das gegenwärtige Comité besteht aus dem Herrn George Meyer, Präses und interimistischen Cassirer; den Mitgliedern: H. H. Hirschfeld, Ferd. Marquardt, Advocat Ad. Meyer, Dr. J. Schubart, Protocollföhrer.

### Der Mafker-Verein.

(Gestiftet den 28. Januar 1816.)

Deputation und Bertheser pro 1861: Die Herren C. Kroymann, Bey Paulsen, Ed. Junge und M. D. A. G. von Dabelszen.

Mitglieder: Die Herren J. J. Jenz, J. H. E. Traulsen, P. A. H. Sanftleben, Ed. Jürgenfen, C. F. Bechtels, H. C. G. Broussin, J. A. Garbels, J. H. Schwager, J. H. M. Pöblech, J. G. Eggers, J. P. H. Wichmann, F. A. Böniq senr., C. G. Paarmann, D. Kemna, Ferd. Reintke, Just. Thorning, Aug. Köhn, H. Jansen, B. Paulsen junr., G. C. Böniq junr., J. J. Lüders, J. J. H. v. Pein, H. W. Graae, J. G. F. Bardowick, Ed. Junge, C. Kroymann, S. Leewe, J. Lenders, H. Kalkmann, F. Breyhan, F. Kachmund, Em. Brandon, C. R. Krohn, Herm Traulsen, D. Brandon, J. H. Harris, J. D. Lührs, M. D. A. G. v. Dabelszen, A. F. Zulow, Rud. Rauch, J. W. Engelen, H. A. D. Broussin junr., G. J. A. Wöhnert junr. und J. D. G. Köhler.

Vote: J. J. P. Beckens.

### Mafker-Wittwen-Casse.

(Gestiftet zu Anfang des Jahres 1841.)

Direction: die Herren P. J. Schepel, Bey Paulsen und Ed. Jansen. Mitglieder: die Herren M. B. Heymann, H. C. G. Broussin, P. J. Schepel, J. C. G. Frank, D. Kemna, J. A. Köhn, J. J. Lüders, J. G. F. Bardowick, J. F. J. Lenders, Just. Thorning, Bey Paulsen, G. C. Böniq, H. W. Graae, H. Kalkmann, J. G. Eggers, A. Stavenow, P. A. H. Sanftleben, F. H. Harris, F. Kachmund, Ed. Jansen, Ferd. Breyhan, H. G. M. Mannings, G. Wöhnert, H. A. D. Broussin, Ferd. Reintke.